

Geysir Andernach

Gespannt wartend stehen die Besucher an der Ausbruchsstelle im Naturschutzgebiet Namedyer Werth. Der Blick ist auf die rostroten Steine gerichtet, die rund um die Geysir-Bohrung aufgeschichtet sind. Das im Brunnen brodelnde Wasser kündigt bereits den bevorstehenden Ausbruch an. Nach wenigen Minuten ist es soweit und das Warten wird belohnt. Die Fontäne des Geysir Andernach steigt pulsierend in die Höhe. Bis zu 60 m wird die schäumende Mischung aus Gas und Wasser in die Höhe geworfen. Während die Erwachsenen die beeindruckende weiße Wassersäule vor dem blauen Himmel bewundern, laufen besonders mutige Kinder aufgeregt durch das herabfallende Wasser. Ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon seit Beginn des letzten Jahrhunderts gibt es den Kaltwasser-Geysir Andernach. Eigentlich zur Nutzung von CO₂ und Mineralwasser erbohrt, wurde er bald als Ausflugsziel für Jung und Alt entdeckt.

2001 wurde der Geysir Andernach reaktiviert und 2008 als höchster Kaltwasser-Geysir der Welt in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen.

Doch was passiert im Untergrund, damit ein Kaltwasser-Geysir entstehen kann? Wie findet das CO₂ seinen Weg aus den Tiefen an die Oberfläche? Welche Verbindungen gibt es zum Vulkanismus der Eifel? Um den Gästen die vielen interessanten Informationen rund um das Phänomen Geysir näher zu bringen, eröffnete Ende Mai 2009 das Geysir-Zentrum. Das markante, einem durch Wasser gespaltenen Stein nachempfundenen Gebäude am Rheinufer in der Konrad-Adenauer-Allee zieht direkt den Blick auf sich. Der Besucher wird im Inneren auf eine aufregende und informative Reise 4000 m unter die Erdoberfläche geschickt und begleitet von dort das CO₂ auf seinem Weg an die Oberfläche. Verschiedene Ausstellungsbereiche erklären anhand von Exponaten und aktivem Erleben die Zusammenhänge zwischen Vulkanismus und Geysir.

Seit der Eröffnung ist im Geysir-Zentrum viel passiert. In der jährlichen Winterpause werden regelmäßig Ausstellungsbereiche erneuert und überarbeitet. Durch aufwändige, täuschend echte Kulissen wird der Gast in eine faszinierende Welt unter der Erde entführt. So ist der Besuch im Geysir-Zentrum jedes Jahr ein neues Erlebnis. Seit 2013 wurde der Museumsshop durch die KaffeeBar ergänzt und lädt den Besucher zum Verweilen ein. Mit einem Rückblick in die letzten Jahre wird das Jubiläum Ende Mai 2019 gefeiert.

Ihr Besuch beim Geysir Andernach:

Der Besuch beginnt im Museum im Geysir-Zentrum. Hier erfährt der Besucher alles zum Geysir und seinem Zusammenhang zum Eifel-Vulkanismus. Anschließend geht es mit der MS Namedy ein paar Kilometer rheinabwärts zur Halbinsel Namedyer Werth. Dort findet sich im Naturschutzgebiet die Ausbruchsstelle des Geysirs. Die Schifffahrten richten sich nach dem Ausbruchsrythmus des Geysirs, so dass alle Besucher die Möglichkeit haben einen Ausbruch zu erleben. Nach ca. 45 Minuten Aufenthalt, kehren die Gäste zum Schiff zurück und fahren zurück nach Andernach.

Tickets sind online im Ticketshop unter www.geysir-andernach.de erhältlich. Das Schiff fährt während der Saison täglich um 11.15 Uhr, 13.05 Uhr, 15.00 Uhr, 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Ende März – 31. Oktober täglich 09.00 – 17.30 Uhr

01. November – Ende März – Winterpause

Geysir.info GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 40

56626 Andernach

www.geysir-andernach.de

Email: info@geysir-andernach.de

Tel.: 02632 9580080